

## Aghet und Shoah Das Jahrhundert der Genozide

Foto: Ggija



Skulptur „Mitmenschlichkeit“ von Mehmet Aksoy, in Kars (Türkei). 2006 errichtet, 2011 abgerissen.

Internationale Konferenz

**8.–10. November 2015**

Berlin, Topographie des Terrors

## – AGHET UND SHOAH – DAS JAHRHUNDERT DER GENOZIDE

Das 20. Jahrhundert wird oft als das „Zeitalter der Extreme“ verstanden. In zwei Weltkriegen, während verschiedener Revolutionen und in postkolonialen Konflikten gerieten allzu oft Zivilisten in den Fokus von Gewalt, die sich nicht zuletzt exzessiv in kollektiven Weisen ausformte. Deshalb kann vom 20. Jahrhundert auch vom „Zeitalter der Genozide“ gesprochen werden. Die Tagung geht den Mechanismen von Genoziden in ihrer Entstehung, ihrem Verlauf und ihrem Nachleben in historisch-vergleichender Perspektive nach. Dabei werden Fragen über den Zusammenhang von Völkermorden im Kontext von Nationalstaatenbildung, Kolonialismus und sozio-ökonomischen Ungleichgewichten in makrohistorischer Perspektive genauso diskutiert wie Täterprofile, einzelne Fallstudien und postgenozidale Identitäten, die mikroperspektivisch mitreflektiert werden.

Veranstalter sind das Lepsiushaus Potsdam, das Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien in Potsdam und die Stiftung Topographie des Terrors, Berlin.

## KONTAKT UND INFORMATIONEN

### *Ansprechpartner und Koordination:*

**Olaf Glöckner**  
MMZ Potsdam,  
Tel. 0331/280 9424  
gloeckne@uni-potsdam.de

**Roy Knocke**  
Lepsiushaus Potsdam,  
Tel. 0331/581 645 12  
knocke@lepsiushaus-potsdam.de

**Anmeldung zur Tagung bis 31. Oktober 2015  
unter Tel. 0331/280 940  
oder Email: [anmeldung@lepsiushaus-potsdam.de](mailto:anmeldung@lepsiushaus-potsdam.de)**

### *Veranstaltungsort*

**Dokumentationszentrum Topographie des Terrors**  
Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin

### *Anfahrt*

**U-Bahn: Potsdamer Platz oder Kochstraße**  
**S-Bahn: Anhalter Bahnhof oder Potsdamer Platz**



**Sonntag, 8. November 2015**

**17.30 Uhr** **Anreise, Registrierung**

**18.00 Uhr** **Begrüßung / Welcome**

Prof. Dr. Andreas Nachama  
(Stiftung Topographie des Terrors)

Prof. Dr. Julius H. Schoeps  
(Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam)

Dr. Rolf Hosfeld  
(Lepsiushaus Potsdam)

**Eröffnungsvortrag / Keynote speech** **15.30 Uhr**  
The Age of Genocide and Global Response  
Dr. Shashi Tharoor, Neu Delhi **16.00 Uhr**

(Der Eröffnungsvortrag von Shashi Tharoor erfolgt in englischer Sprache, er wird simultan ins Deutsche übersetzt.)

**anschließend Empfang**

**Montag, 9. November 2015**

**10.00 Uhr** **Panel I**  
**Kolonialismus, Genozid und Moderne**  
Chair: Dr. Rolf Hosfeld, Potsdam

*Kolonialismus im Spannungsfeld von „mission civilisatrice“ und genozidaler Gewalt*  
Dominik J. Schaller, M.A., Heidelberg

*Zwischen kolonialem Völkermord und Holocaust. Narrative der Vernichtung in der deutschen Literatur 1900/1945*  
Dr. Medardus Brehl, Bochum

*Nationalistische und rassistische Gewaltpolitik in der Moderne*  
Prof. Dr. Michael Schwartz, Berlin/München

**12.00 Uhr** **Mittagessen**

**13.30 Uhr** **Panel II**  
**Genozide in zwei Weltkriegen**  
Chair: Dr. Christin Pschichholz, Potsdam

*Ideologie und gestaltende Gewalt. Aspekte einer Formierung genozidaler Tätergesellschaften am Beispiel der Jungtürken und des Nationalsozialismus*  
Prof. Dr. Mihran Dabag, Bochum

*Wehrmacht und Holocaust – Zeitgenössische Deutungen*  
Prof. Dr. Sönke Neitzel, Potsdam

*Vom Genozid an den Armeniern zur Shoa – Eine verknüpfte, deutsche Geschichte*  
Dr. Stefan Ihrig, Jerusalem

**Kaffeepause**

**Panel III**  
**Täterprofile gestern und heute**  
Chair: Klaus Hesse, Dipl. Pol., Berlin

*Täter im Bosnienkrieg*  
Prof. Dr. Marie-Janine Calic, München

*Wie können Menschen so etwas tun?*  
Prof. Dr. Frank Neubacher, Köln

*„Ganz normale Organisationen“ – eine Kritik der Täterforschung am Beispiel des Holocaust*  
Prof. Dr. Stefan Kühl, Bielefeld

**18 bis 19 Uhr** **Führung durch die Ausstellung der Topographie des Terrors**

**Dienstag, 10. November 2015**

**10.00 Uhr** **Panel IV**  
**Massengewalt und Genozid**  
Chair: Roy Knocke, M.A., Potsdam

*Gab es genozidale Gewalt in der stalinistischen Sowjetunion?*  
PD Dr. Jörg Ganzenmüller, Weimar/Jena

*Logiken kollektiver Gewalt unter den Roten Khmer*  
Dr. Daniel Bultmann, Berlin

**12.00 Uhr** **Mittagessen**

**13.30 Uhr**

**Panel V**  
**Leugnung, Aufarbeitung und Erinnerung**  
Chair: Dr. Olaf Glöckner, Potsdam

*Holocaustverbrechen vor alliierten und deutschen Gerichten von 1945-2015*  
Dr. Hans-Christian Jasch, Berlin

*Ruanda. Das zweifelhafte Verhältnis von Genozid, Erinnerung und Politik*  
Dr. Gerd Hankel, Hamburg

*Ein europäischer Völkermord? Anerkennung und Leugnung von Aghet und Shoah im Vergleich*  
Christoph Beeh, M.A., Berlin

**15.30 Uhr**

**Kaffeepause**

**16.00 Uhr**

**Panel VI**  
**Verarbeitung kollektiver Gewalt durch Literatur, Philosophie und Kunst**  
Chair: Dr. Martina Bitunjac, Potsdam

*Imre Kertész: Der Holocaust als Kultur*  
Prof. Dr. Irene Heidelberger-Leonard, London

*Genozid als philosophische Herausforderung*  
Roy Knocke, M.A., Potsdam

*Genozid und Kunst. Zwischen Darstellungstabus und Gedächtnisstiftung*  
Ellen Rinner, Berlin

**19.00 Uhr**

**Abschließende Podiumsdiskussion**

*Erinnerung als Prävention? Das Jahrhundert der Genozide aus heutiger Sicht*

Prof. Dr. Mihran Dabag, Dr. Rolf Hosfeld, Prof. Dr. Andreas Nachama, Prof. Dr. Sybille Steinbacher

Moderation: Prof. Dr. Julius H. Schoeps

*Die Konferenz „Aghet und Shoah. Das Jahrhundert der Genozide“ wird gemeinsam vom Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien Potsdam, dem Lepsiushaus Potsdam und der Stiftung Topographie des Terrors, Berlin, organisiert.*

*Sie wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung und die Moses Mendelssohn Stiftung.*